©Copyright 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Die Information in diesem Dokument kann ohne Ankündigung geändert werden, um Verlässlichkeit, Design und Funktionen zu verbessern. Sie stellt keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar.

Unter keinen Umständen ist der Hersteller verantwortlich für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder folgende Schäden, die auf das Benutzen oder die Unfähigkeit des Benutzens des Produkts oder der Dokumentation zurückzuführen sind, selbst dann, wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten. Es ist nicht gestattet, dieses Handbuch ganz oder in Auszügen, sei es auf mechanische, elektronische oder andere Weise in jeglicher Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers zu reproduzieren.

Einschränkung der Haftbarkeit

Es wurden weitreichende Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit dieses Handbuchs zu gewährleisten. Der Hersteller und Vertreiber übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch oder das Benutzen der darin enthaltenen Informationen.

Hinweis:

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der verantwortlichen Stelle gebilligt werden, führen dazu, dass das Gerät vom Benutzer nicht betrieben werden darf.

Zur Einhaltung der Grenzwerte für Emissionen muss ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel und ein nicht abgeschirmtes Netzkabel verwendet werden.

Dieses Gerät muss mit folgender Stromversorgung benutzt werden:

65W

Inhalt

Bevor Sie Beginnen 2
- Zur Benutzung dieses Handbuchs ---------- 2
- Wichtige Sicherheitshinweise ---------- 2
- Wichtige Hinweise vor dem ersten Einsatz Ihres Computers ------ 6

Einleitung 9
- Vorbereiten Ihres Computers ---------- 9
- Vorstellung des Computers ----------10
- Ansicht von links ----------12
- Ansicht von rechts ----------13
- Ansicht von unten ----------14

Erste Schritte 16
- Anschließen einer Stromquelle ----------16
- Einschalten Ihres Notebooks ----------17
- Betrieb mit Akkustrom ----------17

Benutzen des Notebooks.....21
- Einstellen des LCD-Bildschirms ----------21
- Übersicht auf die Tastatur des Notebooks ----------22
- Das TouchPad ----------22
- Anschließen eines externen Zeigegeräts ----------23
- Energiesparmodi ----------23
- mit windows arbeiten ----------26

Internetanschluss 31
- Internetanschluss mit kabellosem LAN ----------31

Das BIOS-Setup 34
- Einleitung ----------34
- Navigation im BIOS -Setup ----------34
- Zugriff auf das BIOS -Setup-Programm ----------34
- Legende ----------34
- Main Setup ----------35
- Info Setup ----------37
- Advanced Setup ----------37
- Security ----------38
- Boot Setup ----------38
- Exit Setup ----------39

Super POSH (Optional) 41
- Super Power ----------42
- Dialog Fortgeschrittene ----------45
- Super OSD (On-Screen-Display) ----------47
- Super Speed ----------52

Super HDD ----------55
Einstellungsdialog ----------57
Problembehebung 60
Spezifikation.....63

Kapitel 1

Bevor Sie Beginnen

Zur Benutzung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch wird Ihnen helfen, das Optimum aus Ihrem Notebook herauszuholen.

- Falls Sie bereits Erfahrungen mit Computern und/ oder den Windows-Betriebssystemen von Microsoft haben, ist für Sie vielleicht der “Quick Start Guide” (Schnellstartanleitung) interessant, der zum Zubehör gehört.
- Falls Sie über weniger Erfahrungen verfügen, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen, bevor Sie mit Ihrem System arbeiten.

Falls Probleme mit Ihrem Notebook auftreten sollten, beachten Sie bitte das Kapitel zur Problemlösung, unabhängig davon ob Sie ein erfahrener Nutzer oder Neuling sind.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.
2. Heben Sie diese Anleitung für späteren Gebrauch auf.
3. Vor jedem Reinigen ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Aerosolreiniger. Am besten eignet sich ein angefeuchtetes Tuch zur Reinigung.
4. Die Netzsteckdose sollte nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen.
6. Bei der Aufstellung des Geräts ist auf sicheren Stand zu achten. Ein Kippen oder Fallen könnte Beschädigungen hervorrufen.
7. Beachten Sie beim Anschluss an das Stromnetz die Anschlusswerte.
8. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass niemand darüber fallen kann. Es sollte auch nichts auf der Leitung abgestellt werden.

9. Alle Hinweise und Warnungen, die sich am Gerät befinden, sind zu beachten.
10. Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten Sie es vom Stromnetz trennen. Somit wird im Falle einer Überspannung eine Beschädigung vermieden.
11. Durch die Lüftungsöffnungen dürfen niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Dies könnte einen Brand bzw. elektrischen Schlag auslösen.
12. Öffnen Sie niemals das Gerät. Das Gerät darf aus Gründen der elektrischen Sicherheit nur von autorisiertem Servicepersonal geöffnet werden.
13. Wenn folgende Situationen auftreten, ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und von einer qualifizierten Servicestelle zu überprüfen:
    a. Netzkabel oder Netzstecker sind beschädigt.
    b. Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
    c. Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
    d. Wenn das Gerät nicht der Bedienungsanleitung entsprechend funktioniert oder Sie mit Hilfe dieser Anleitung keine Verbesserung erzielen.
    e. Das Gerät wurde fallen gelassen und/oder das Gehäuse ist beschädigt.
    f. Wenn das Gerät deutliche Anzeichen eines Defektes aufweist.
14. **ACHTUNG:** Explosiongsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.
15. Dieses Schaltnetzteil kann bis zu einer Außentemperatur von maximal 5°C ~ 35°C benutzt werden.
16. Die Ausgangswerte dürfen nicht die auf dem Label angegebenen Werte überschreiten.
17. Anforderungen an das Stromkabel
    Das Kabel-Set, das an das Netzteil angeschlossen wird, muss den Anforderungen des Landes in dem Sie das Netzteil einsetzen genügen, je nachdem, ob die Netzspannung 100-240V Wechselspannung beträgt.
    - Das Kabel-Set muss für das Land, in dem es eingesetzt wird, zugelassen sein.

- Der Gerätestecker des Kabels muss in eine CEE7/EN60320/IEC 320/NEMA/ JIS C 8303 Buchse passen.

A. Für die USA und Kanada:
- Das Kabel-Set muss UL-gelistet und CSA-zertifiziert sein.
- Die Minimalanforderungen für das Kabel entsprechen No. 18 AWG. (2) Type SPT-2, und (3) 2-conductor.

B. Für Japan:
- Alle Teile des Kabel-Sets müssen entsprechend dem japanischen Dentori Law mit einem
- Die Minimalanforderungen für das Kabel sind .75m ㎡ Leiter. (2) Type VCTF oder VCTFK, und (3) 2-conductor.
- Der Kabelsatz muss mindestens für eine Stromstärke von 7A geeignet sein.
- Der Wandstecker muss ein zweipoliger geerdeter Steckertyp gemäß dem Japanese Industrial Standard C8303 (15A, 125 VAC) sein.

C. Für andere Länder:
- Die Zubehörteile des Kabel-Sets müssen das Prüfsiegel derjenigen Stelle tragen, die in dem jeweiligen Land für die Sicherheitsprüfung zuständig ist.
- Das Kabel muss vom HAR (harmonisierten) Typ H03VVH2-F sein.
- Das Kabel-Set muss eine Stromkapazität von mindestens 2,5 Ampere haben und Spannungen von 125 oder 250 V Wechselstrom gestatten.

ACHTUNG: Mit dem MB50IIX (x=0~9) muss ein AC-Adapter folgenden Modells verwendet werden

- Lite-On Technology Corporation
  PA-1650-65(65W, 2pin)
  PA-1650-68(65W, 3pin)
- Delta Electronic, Inc.
  ADP-65JH AB(65W, 2pin)
  ADP-65JH BB(65W, 3pin)
- HUNTKEY ELECTRONIC CO., LTD
  HKA06519034-8C(65W, 2PIN)
  HKA06519034-6C(65W, 3PIN)

18. Bei der Benutzung Ihres Telefongerätes sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen beachten, um das Risiko

von Feuer, Stromschlägen und Verletzungen zu minimieren. Zu beachten sind u.a. folgende Punkte:

- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, wie zum Beispiel Badewanne, Waschbecken, Spülbecken, Waschbottich, in feuchten Kellerräumen oder in der Nähe von Schwimmbecken.
- Benutzen Sie kein Telefon (ausgenommen schnurlose Modelle) während eines Gewitters. Es besteht das geringe Restrisiko eines Blitzschlages.
- Benutzen Sie das Telefon nicht um ein Gasleck zu melden, falls es sich in der Nähe des Lecks befindet.
- Verwenden Sie nur die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Stromkabel und Batterien. Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer, sie könnten explodieren. Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen bezüglich der Entsorgung.

19. Benutzen Sie das Netzteil nicht in unmittelbarer Nähe zu Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Gießen Sie nie Flüssigkeiten über das Netzteil.

20. Achtung Laser: Laser Produkt der Klasse I. Achtung - Unsichtbarer Laserstrahl, vermeiden Sie Kontakt mit dem Strahl bei offenem Gehäuse.

21. Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku gleichen oder äquivalenten Typs, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie Akkus entsprechend den Anweisungen des Herstellers. Entfernen Sie den Akku auf keinen Fall bei eingeschaltetem Notebook, da hierdurch Daten verloren gehen könnten.

22. Der Netzeingabeanschluss dient als Hauptschalter des Geräts.

CLASS 1 LASER PRODUCT
APPAREIL A LASER DE CLASSE 1
LASERSCHUTZKLASSE 1 PRODUKT

Versuchen nicht das Gehäuse, das den Laser enthält, auseinander zu nehmen. Der in diesem Gerät verwendete Laserstrahl schädigt die Augen. Die Verwendung von optischen Geräten, wie etwa Vergrößerungsgläsern erhöht die Gefahr einer Schädigung Ihrer Augen. Lassen Sie dieses Gerät zu Ihrer eigenen Sicherheit nur von autorisierten Dienstleistern warten.

VORSICHT... Dieser Teil ist heiß. Vorsicht.

Vorsicht, dieses Symbol zeigt an, dass dieser Teil sehr heiß sein könnte.

WICHTIGE HINWEISE VOR DEM ERSTEN EINSATZ IHRES COMPUTERS

GEBEN SIE DEM COMPUTER ZEIT ZUM AKKLIMATISIEREN

Ihr Notebook kann zwar problemlos Extremtemperaturen überstehen, aber plötzliche Temperaturänderungen, etwa wenn es aus der Kälte draußen in ein warmes Büro gebracht wird, bekommen ihm nicht gut. Schnelle Temperaturänderungen können dazu führen, dass sich im Inneren des Gerätes Kondenswasser bildet, das die elektronischen Komponenten beschädigen kann.

Falls Sie das Notebook bei heißen oder kalten Außentemperaturen in Empfang genommen haben, schalten Sie Ihn bitte nicht sofort an, sondern lassen Sie es sich langsam mindestens drei bis vier Stunden lang an die Raumtemperatur anpassen.

WARNUNG.... Falls Ihr Rechner bei kaltem Wetter angekommen ist, schalten Sie bitte weder an Computer noch an Monitor die Stromversorgung an, bis sie an die Raumtemperatur angepasst sind.

HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND GRELLES LICHT

Suchen Sie sich für Ihren Computer einen Platz, der weder zu heiß oder kalt noch zu dunkel oder hell ist. Grelles Licht beeinträchtigt die Lesbarkeit des Bildschirms

- Achten Sie rund um das Gehäuse auf genügend Raum für die Luftzirkulation, damit keine Computerbestandteile durch Überhitzung beschädigt werden.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze.
- Stellen Sie den Computer nicht im direkten Sonnenlicht ab.

GEEIGNETE ARBEITSPLÄTZE

Ihr Computer wird einsatzbereit sein wo auch immer es Ihnen gefällt, aber extreme Temperaturen und Feuchtigkeit stellen eine große Herausforderung für die Systemkomponenten dar.

Es gibt Dinge, die Sie zwar tolerieren können, nicht aber Ihr

Computer – etwa statische Elektrizität, Staub, Wasser, Dampf und Öl. Falls Sie unterwegs am Rechner arbeiten wollen, versuchen Sie dies in einer sauberen, für Ihren Rechner angemessenen Umgebung zu tun.

Wenn Sie unterwegs sind, können Sie auf einen Lithium-Ion Akku zurückgreifen. Entfernen Sie vor dem ersten Einsatz den Akku aus seiner Verpackung, setzen Sie ihn in das Notebook ein und lassen Sie ihn voll aufladen, damit er betriebsbereit ist.

Kapitel 2

Einleitung

VORBEREITEN IHRES COMPUTERS

1. Installieren des Akkus
2. Anschließen des AC-Adapters
3. Öffnen des Anzeigepanels
4. Einschalten Ihres Computers

VORSTELLUNG DES COMPUTERS

WARNUNG.... Um eine Beschädigung der Bildschirmplatte zu vermeiden:
1. Schlagen Sie den Bildschirm beim Schließen nicht gewaltsam zu.
2. Legen Sie keine Gegenstände darauf ab, weder im geöffneten, noch im geschlossenen Zustand.
3. Stellen Sie sicher, dass das System ausgeschaltet oder im Suspend-Modus ist, bevor Sie den Bildschirm schließen.

ANMERKUNG.... Diese abbildung dient lediglich als Referenz.

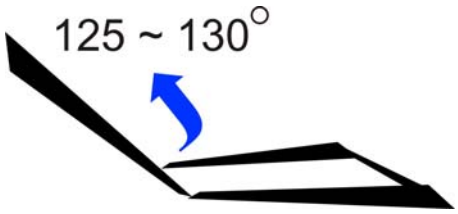
❶ ***Kamerataste***

ANMERKUNG.... Mit der Crazy Talk

Camsuite PRO Vorschaufunktion wird das Bild komprimiert, um die beste System-Performance zu erhalten. Fotografien die mit 'snapshot' (“Schnappschuss”) gemacht wurden, behalten ihre ursprüngliche Qualität.

❷ ***Mikrofon***

❸ ***LCD-Bildschirm***



❹ ***Netz-/ Suspend-Taste***

❺ ***MMB (Multi Media Knopf)***

1. Wiederherstellung,
2. Leiser Modus,
3. Touchpad-Sperre,
4. Graphik switchable,
5. Media Player-Anwendung,
6. Abspielen/Pause,
7. Stopp-Modus,
8. Lautstärkeregelung (ganz links für Lautstärke senken,
   ganz rechts für lauter)

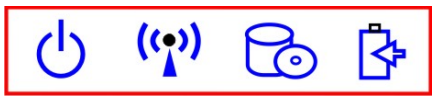
❻ ***Tastatur***

ANMERKUNG.... **Die Tastatur unterscheidet sich je nach Verwendungsland**

❼ ***Touchpad***

❽ ***Touchpad-Tasten***

❾ ***LED-Anzeige***



- In Betrieb Blau
- RF An: Blau
- Festplatte R/W: Blinkt blau
- Akku LED-Statusanzeige
  - Laden: Blinkt blau
  - Gefüllt: Blau
  - Akku schwach (<6%): Rot blinkend

ANSICHT VON LINKS

❶ ***DC-In***

❷ ***Ethernet- / LAN-Anschluss***

ANMERKUNG.... ***Bitte verwenden Sie bei der Benutzung eines LAN eine EMI-Abschirmung, um Störungen während der Übertragung zu minimieren.***

❸ ***CRT-Anschluss***

❹ ***HDMI-Anschluss***

❺ ***USB 2.0 oder 3.0 Anschluss (irgendein ein)***

ANMERKUNG.... **Dieses System bietet zwei USB 2.0 oder zwei USB 3.0 (optional) Anschlüsse.**

ANSICHT VON RECHTS

1. ***Stereoköpfhörerbuchse***
2. ***Mikrofon/Audio Line-in Buchse***
3. ***USB 2.0/E-SATA combo***
4. ***6-in-1 Kartenleser (SD / SDXC / SDHC / MS / MMC / MS Pro*** *Speicherkarte)*
5. ***Optisches Laufwerk***
6. ***Kensington-Schloss***

ANSICHT VON UNTEN

❶ ***Veerslot batterij***
❷ ***Batteriefach***
❸ ***Uitbreidingssleuf***

Kapitel 3

ANSCHLIEßEN EINER STROMQUELLE

ANSCHLIEßEN DES NETZADAPTERS

Ein universeller Netzadapter steht bereit, um Ihren Computer mit Strom zu versorgen und gleichzeitig den Akku aufzuladen. Die Eingangsspannung für den Netzadapter kann zwischen 100 und 240 Volt betragen, so dass er in fast allen Ländern benutzt werden kann.

Das Netzkabel für den Netzadapter wird an eine geerdete zweipolige Netzsteckdose angeschlossen. Gehen Sie zum Anschließen Ihres Computers an eine externe Stromquelle folgendermaßen vor:

WARNUNG.... Benutzen Sie keine minderwertigen Verlängerungskabel, da Ihr Computer u. U.

beschädigt werden könnte. Das Notebook wird mit einem eigenen Netzadapter geliefert. Benutzen Sie keinen andereen Netzadapter, um den Computer oder andere elektrische Geräte zu betreiben.

Belassen Sie den Netzadapter, wenn möglich, immer am Notebook und an der Netzsteckdose angeschlossen, um den Akku neu aufzuladen.

Schalten Sie Ihr Notebook niemals aus oder starten es neu, während die Festplatte in Betrieb ist und das Statussymbol für die Laufwerke aufleuchtet, da dies zum Verlust oder zur Beschädigung Ihrer Daten führen kann. Warten Sie nach dem Ausschalten Ihres Notebooks immer mindestens 5 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Durch schnelles Ein- und Ausschalten des Computers kann der Schaltkreislauf beschädigt werden.

EINSCHALTEN IHRES NOTEBOOKS

Schalten Sie Ihr Notebook ein, indem Sie auf die Netztaste drücken. Halten Sie die Taste für eine Sekunde gedrückt und lassen sie los. Der Power-On-Self-Test (POST) wird automatisch ausgeführt. Nach dem Beenden von POST liest der Computer das Betriebssystem der Festplatte in den Computerspeicher (dies wird häufig als „Booten“ des Computers bezeichnet). Wenn Ihr Betriebssystem, z.B. Windows 7, etc.) installiert ist, sollte es automatisch starten.

Wenn Sie das Notebook auschalten wollen, speichern Sie Ihre Arbeit und schließen alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf Start und wählen dann “Computer herunterfahren”. Es erscheint ein Auswahlfeld. Klicken Sie auf die Schaltfläche “Ausschalten”, um Ihren Rechner auszuschalten.

Hinweis: Wenn Ihr Rechner "abstürzt", drücken Sie die Ein/Aus-Taste für 4-6 Sekunden, um den Rechner auszuschalten.

BETRIEB MIT AKKUSTROM

Ihr Computer verfügt über einen aufladbaren Akku, mit dem Sie Ihren Computer ohne eine externe Stromquelle benutzen können. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, können Sie den

Computer ungefähr 2 Stunde, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist anfangs voll aufgeladen.
- Es sind keine Peripheriegeräte installiert.

ANMERKUNG.... Benutzen Sie nur Akkus, die von einem autorisierten Händler als geeignet angesehen werden. Akkus sind nicht immer gleich und sollten entsprechend behandelt werden. Wenn Sie ungeeignete Akkus benutzen, kann dies den Computer beschädigen und Sie selbst durch giftige Emissionen gefährden.

WARNUNG.... Es besteht die Gefahr einer Explosion, falls die Batterie nicht korrekt ausgetauscht wird. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers oder den örtlichen Gesetzen.

EINSETZEN UND ENTNEHMEN DES AKKUS

Der Akku sollte beim Auspacken des Notebooks bereits in Ihrem Computer installiert sein. Wenn dies nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

Entnehmen des Akkus:

AUFLADEN DES AKKUS

Der installierte Akku wird jedes Mal automatisch aufgeladen, wenn der Computer an den Netzadapter und eine externe Stromquelle angeschlossen wird.

Es ist sinnvoll, den Akku von Zeit zu Zeit vollständig zu entladen, um seine Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Kapitel 4

EINSTELLEN DES LCD-BILDSCHIRMS

Der LCD-Bildschirm kann mit den folgenden Tastenkombinationen eingestellt werden.

Aktion	Steuerung
Fn + F4	Ändert Anzeigemodus: nur LCD, nur CRT/HDMI und LCD&CRT/HDMI gleichzeitig.
Fn + F7	Verringert die Helligkeit.
Fn + F8	Erhöht die Helligkeit.

PFLEGE DES LCD-BILDSCHIRMS

LCD-Bildschirme sind empfindliche Geräte, die vorsichtig benutzt werden sollten. Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Wenn Sie den Computer nicht benutzen, sollte der LCD-Bildschirm geschlossen werden, damit er nicht verstaubt.
- Benutzen Sie zum Säubern des LCD-Bildschirms ein weiches Tuch und reiben die LCD-Oberfläche vorsichtig damit ab.
- Berühren Sie die Bildschirmoberfläche nicht direkt mit Ihren Fingern oder spitzen Objekten und besprühen Sie sie auf keinen Fall direkt mit einem Reinigungsmittel.
- Drücken Sie nicht auf den LCD-Bildschirm oder stellen Gegenstände auf ihn, wenn er geschlossen ist, da er dadurch brechen könnte.

EXTERNER CRT-MONITOR

Sie können einen externen Monitor über den 15-Pin-CRT-Anschluss anschließen. Es gibt drei Konfigurationsmöglichkeiten:

- Nur LCD
- nur CRT/HDMI
- LCD&CRT/HDMI gleichzeitig

Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Bildschirm und TV Sie können mit

der Tastenkombination **[Fn]** + **[F4]** zwischen diesen Konfigurationen wechseln. Weitere Informationen über das Anschließen eines externen Bildschirms finden Sie in Kapitel 4.

ÜBERSICHT AUF DIE TASTATUR DES NOTEBOOKS

FUNKTIONSTASTEN (SCHNELLTASTEN)

Aktion	Steuerung
Fn + Esc	Aktiviert/ deaktiviert das Bluetooth
Fn + F1	Geht in den Suspend-Modus über.
Fn + F2	Geht in den Silent-Modus über.
Fn + F3	Stummschaltung Ein/Aus Audio/ PC-Piepston zu Ausgabe
Fn + F4	Ändert Anzeigemodus: nur LCD, nur CRT/HDMI und LCD&CRT/HDMI gleichzeitig.
Fn + F5	Verringert die Lautstärke.
Fn + F6	Erhöht die Lautstärke.
Fn + F7	Verringert die Helligkeit.
Fn + F8	Erhöht die Helligkeit.
Fn + F9	Aktiviert/ deaktiviert das Touchpad
Fn + F10	Aktiviert/ deaktiviert WLAN
Fn + F11	Aktiviert/ deaktiviert die CCD-Kamera

DAS TOUCHPAD

Das TouchPad ist ein rechteckiges, elektronisches Feld und befindet sich direkt vor Ihrer Tastatur. Über das druckempfindliche Feld des TouchPads können Sie den Cursor mit Ihrem Finger bewegen. Die Tasten des TouchPads entsprechen der linken und rechten Maustaste.

TOUCHPAD-VORSICHTSMAßNAHMEN

Das TouchPad ist ein druckempfindliches Gerät. Beachten Sie deshalb bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Vermeiden Sie, dass das TouchPad nicht mit Schmutz, Flüssigkeiten oder Fett in Berührung kommt.
- Berühren Sie das TouchPad nicht mit schmutzigen Fingern.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das TouchPad oder dessen Tasten.

Sie können das TouchPad mit Microsoft Windows oder Programmen anderer Hersteller verwenden.

ANSCHLIEßEN EINES EXTERNEN ZEIGEGERÄTS

Das System ermöglicht Ihnen lediglich das Benutzen eines Zeigegeräts (egal ob extern oder intern).

SPEICHERN UND ABRUFEN VON DATEN

Das Speichern und Abrufen von Daten gehört zu den grundlegendsten Aufgaben beim Arbeiten mit Ihrem Computer. Das Notebook ist mit Festplatte (HDD) ausgestattet. Das HDD ist für einfache Upgrades austauschbar.

ENERGIESPARMODI

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das Stromsystem des Notebooks, einschließlich dem Netzteil, dem Akku, dem Aufladen des Akkus sowie Tipps zum Sparen von Akkustrom.

Das Stromsystem besteht aus zwei Teilen, dem Netzteil und dem Akku. Das Netzteil wandelt Wechselstrom aus einer Netzsteckdose in den vom Computer benötigten Gleichstrom um.

ANMERKUNG.... Falls Sie den Akku so oft verwenden, dass er öfter als 20 Mal pro Monat vollständig geladen/entladen wird, empfehlen wir Ihnen alle drei Monate eine „Batteriekalibrierung“ durchzuführen, um eine optimale Batterielaufzeit zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie sich dazu den Abschnitt „Batteriekalibrierung“ weiter unten in diesem Kapitel durch. Falls Sie bemerken, dass die Laufzeit Ihrer Batterie kürzer wird, führen Sie bitte sofort eine „Batteriekalibrierung“ durch.

ENTFERNEN DES AKKUS

Wenn Sie den Akku aus seinem Schacht entnehmen wollen, schauen Sie unter Kapitel 3, ***Einsetzen und Entnehmen des Akkus***.

VORBEREITEN DES AKKUS (BATTERIEKALIBRIERUNG)

Bevor Sie den Akku zum ersten Mal benutzen, sollte der Akkus kalibriert werden, damit der verbleibende Akkustrom immer korrekt angezeigt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Akku zu kalibrieren:

1. Setzen Sie den Akku in den Akkuschacht ein und schalten das Notebook an. Wenn der Akku vollständig leer ist, gehen Sie zum nächsten Schritt. Ansonsten verbrauchen Sie den gesamten Akkustrom, bis der Warnton für geringen Akkustrom ertönt. Das System geht dann automatisch in den Suspend-Modus über.
2. Schalten Sie das Notebook aus. Schließen Sie den Netzadapter ein und laden den Akku voll auf. Wenn die Anzeige zur Akkuaufladung erlischt, ist der Akku vollständig aufgeladen.
3. Schalten Sie das Notebook an und erschöpfen den Akku, bis Sie Warntöne wegen geringer Akkuladung hören. Das System geht dann automatisch in den Suspend-Modus über. Schließen Sie nun das Netzteil an.
4. Die Akku ist nun korrekt kalibriert.

Sie sollten den Akku am besten immer so lange benutzen, bis die Warnung für geringe Akkuladung erscheint und den Akku dann jedes Mal wieder vollständig wiederaufladen. Das volle Ent- und Aufladen garantiert, dass der Akkustatus immer korrekt angezeigt wird.

AUTOMATISCHES AUFLADEN DES AKKUS

Sie können den Akku automatisch mit Hilfe eines Netzadapters aufladen. Es dauert etwa drei Stunden, um den Akku bei ausgeschaltetem Notebook voll aufzuladen.

AKKUSTATUS

Windows 7 besitzt ein Applet in der Systemsteuerung, das ein Symbol auf der Windows-Taskleiste anzeigt. Dieses Symbol gibt an, ob das Notebook mit Akkustrom oder Netzstrom betrieben wird.

Dieses Applet zeigt ebenfalls an, wie viel Akkustrom übrig ist.

WARNUNG BEI GERINGEM AKKUSTROM

Wenn die Akkuladung den "**Akku Niedrig**" Status erreicht, sorgt der Akku noch für etwa 7~ 10 Minuten für Strom.

Sie hören alle 16 Sekunden einen Piepton, der Sie auf den "**Akku Niedrig**" Status hinweist. Wenn die Akkuladung den Status "**Akku Sehr Niedrig**" erreicht, beschleunigt sich der Piepton.

Der Akku lässt sich dann noch für etwa 1 ~ 2 Minuten benutzen. Speichern Sie sofort Ihre Daten oder schließen das Netzteil an, da Ihre Daten ansonsten verloren gehen könnten.

Wenn nur noch eine Minute Akkustrom verbleibt, geht das Notebook in den Suspend-Modus über und schaltet sich aus. Schließen Sie das Netzteil an und fahren mit dem Speichern Ihrer Arbeit fort.

KLEINER AKKU FÜR ECHTZEITUHR

Es gibt einen kleinen eingebauten Akku, der das System bei ausgeschaltetem Notebook zur Aufrechterhaltung bestimmter Systeminformationen mit Strom versorgt.

Wenn das Notebook über einen langen Zeitraum an keine Stromquelle angeschlossen wird, erschöpft sich dieser kleine Akku und die Systeminformationen gehen verloren.

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku gleichen oder äquivalenten Typs, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie Akkus entsprechend den Anweisungen des Herstellers. Entfernen Sie den Akku auf keinen Fall bei eingeschaltetem Notebook, da hierdurch Daten verloren gehen könnten.

NEUSTARTEN DES SYSTEMS

Nach der Installation einer Software-Anwendung, werden Sie u. U. angewiesen, das System neu zu starten, um das geänderte Betriebsumfeld zu laden. Zum Neustarten oder "**Rebooten**" des

Systems drücken Sie die Tastenkombination **[Strg]** + **[Alt]** + **[Löschen]**. Dies wird auch als "**Warmstart**" bezeichnet. Diese Tastenkombination fungiert als „Warmstartschalter" der Software, wenn sich der Computer wegen Hardware- oder Softwareprobleme aufhängt.

Wenn Sie mit dieser Tastenkombination das Notebook nicht neu starten können, benutzen Sie den Netzschalter. Wenn der Computer aus irgendeinem Grund „abgestürzt" ist, können das Notebook mit diesem Schalter ausschalten.

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT

Wenn Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen wollen, halten Sie die **[Fn]**-Taste unten links auf der Tastatur gedrückt und drücken die **[F8]**-Taste zur Verringerung der Helligkeit oder die **[F7]**-Taste zur Erhöhung der Helligkeit.

MIT WINDOWS ARBEITEN

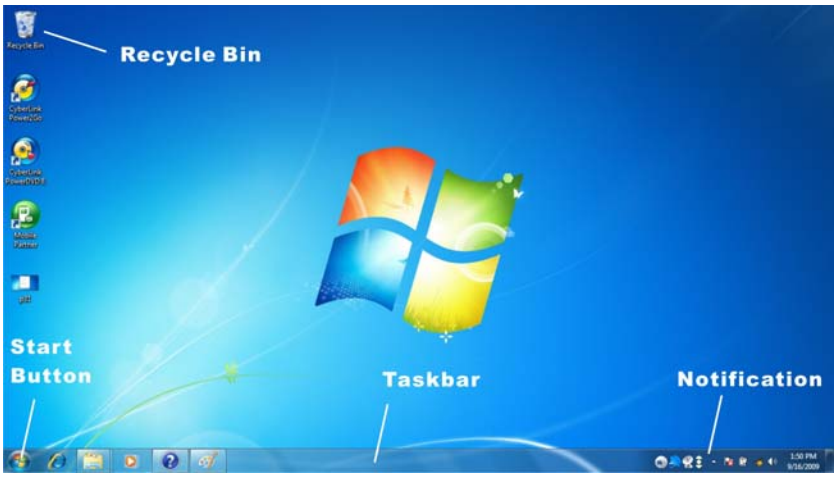
WINDOWS-HILFE

Um die Windows 7-Hilfe zu öffnen, klicken Sie auf **Start ➔Hilfe und Support**. Das folgende Fenster erscheint.

Windows Help and Support
Ask
Options
Find an answer
Windows Basics
Security and Maintenance
Windows Online Help
Table of Contents
Troubleshooting
What's new?
Ask someone
Use Windows Remote Assistance to get help from a friend or offer help.
Post a question or search for an answer in Windows communities.
For technical assistance, contact Microsoft Customer Support online.
More support options...
Information from Microsoft
1. Find your files and folders
2. Get your programs to work on this version of Windows
3. Update your drivers
For in-depth technical information, visit the Microsoft website for IT professionals.
For more information, visit Windows Online Help and Support.
©2007 Microsoft Corporation. All rights reserved.
Ask someone or expand your search
Offline Help

ARBEITSPLATZ

Der Arbeitsplatz kann, abhängig davon, welche Software auf Ihrem Notebook installiert ist, verschieden aussehen, mit anderen oder zusätzlichen Symbolen.



PAPIERKORB (RECYCLE BIN)

Hier finden Sie gelöschte Dateien, falls Sie sie wieder herstellen und in Ihrem System speichern wollen. Die Dateien werden erst dann permanent aus dem Papierkorb gelöscht, wenn Sie ihn durch einen Rechtsklick mit der Maus und Auswahl von „Papierkorb leeren" ausleeren.

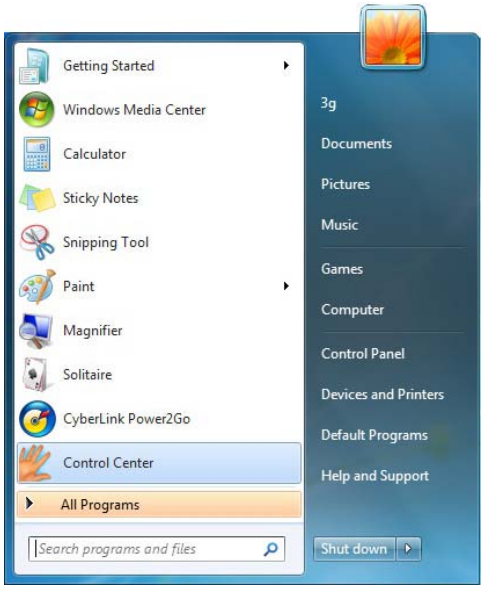
START-KNOPF (START BUTTON)

Ermöglicht einfachen Zugriff auf alle Windows-Programme.

Im **Startmenü** können sie die am häufigsten verwendeten Programme betrachten und anpassen. Falls Sie einen Eintrag behalten wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **An Startmenü anheften**.

Abmelden ermöglicht es dem aktuellen Benutzer sich abzumelden und einem neuen Nutzer sich anzumelden.

Ausschalten ermöglicht Ihnen, den Computer auszuschalten, neu zu starten und zum Stromsparen in einen Stand-by-Modus zu schicken.



TASTLEISTE (TASKBAR)

Wenn Sie ein Programm öffnen, wird sein Symbol in der Taskleiste angezeigt, so dass Sie bequem zwischen Programmen wechseln können, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

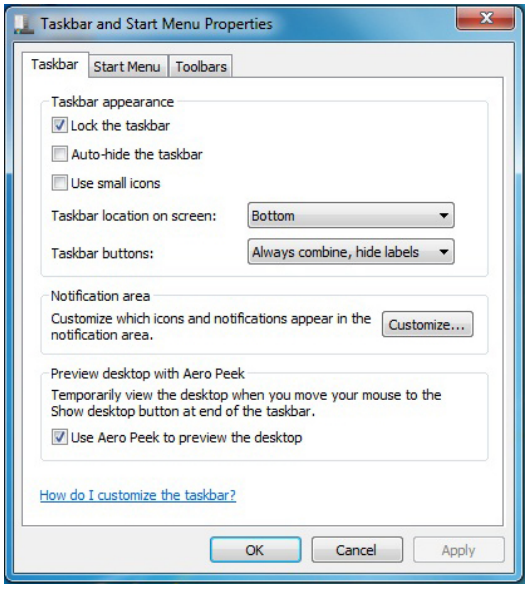
Um Symbolleisten zur Tastleiste hinzuzufügen oder zu entfernen: machen Sie einen Rechtsklick auf einer leeren Stelle der Taskleiste und wählen Sie **Symbolleisten ➔ wählen Sie die gewünscht Symbolleiste aus**.

INFOBEREICH (NOTIFICATION)

Die Symbole, die hier erscheinen, dienen dem Schnellzugriff auf einige Programme und Computerfunktionen, die Sie häufig verwendet haben. Klicken Sie einfach auf das -Symbol, um die versteckten Symbole zu sehen.

Damit Windows 7 keine Symbole versteckt:

Machen Sie einen Rechtsklick an einer leeren Stelle der **Taskleiste** und wählen Sie **Eigenschaften**, entfernen Sie das Häkchen bei **Inaktive Symbole ausblenden**.



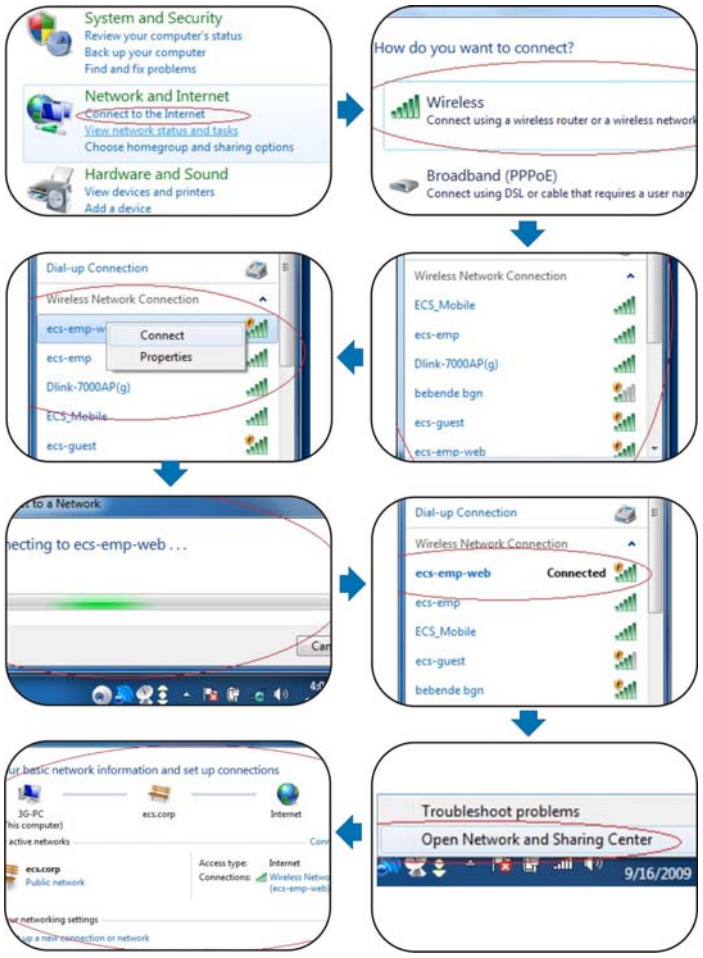
SYSTEMSTEUERUNG

In diesem Bereich können Sie Aussehen und Arbeitsweise von Windows beeinflussen. Klicken Sie auf Start ➔ Systemsteuerung. Es gibt zwei Ansichten – **Klassische Ansicht** und **Kategorieansicht**

Control Panel
Search Control Panel
Adjust your computer's settings
View by: Category
System and Security
Review your computer's status
Back up your computer
Find and fix problems
Network and Internet
Connect to the Internet
View network status and tasks
Choose homegroup and sharing options
Hardware and Sound
View devices and printers
Add a device
Connect to a projector
Adjust commonly used mobility settings
Programs
Uninstall a program
User Accounts and Family Safety
Add or remove user accounts
Set up parental controls for any user
Appearance and Personalization
Change the theme
Change desktop background
Adjust screen resolution
Clock, Language, and Region
Change keyboards or other input methods
Ease of Access
Ease of Access
Adjust your computer settings for vision, hearing, and mobility, and use speech recognition to control your computer with voice commands.

Kapitel 5

INTERNETANSCHLUSS MIT KABELLOSEM LAN



Kapitel 6

Das BIOS-Setup

Einleitung

Das BIOS (Basic Input und Output System) Setup-Programm ist ein menügestütztes Dienstprogramm, das es Ihnen ermöglicht die Systemeinstellungen zu verändern, Ihr System an installierte Hardware anzupassen sowie die Systemleistung zu optimieren. Beim erneuten Einschalten des Notebooks wird das System mit den im CMOS gespeicherten Werten konfiguriert. In benutzerfreundlichen Menüs können Sie u.a. folgende Parameter einstellen:

Die im BIOS-Setup vorgenommenen Einstellungen beeinflussen direkt die Leistung des Notebooks.

Navigation im BIOS -Setup

Es wurde auf eine möglichst einfache Bedienbarkeit des Setup-Programms geachtet. Wenn Sie versehentlich eine Änderung vorgenommen haben und die ursprüngliche Einstellung vergessen haben, können Sie mit Hilfe eines Hotkeys den vorherigen Wert wiederherstellen.

Zugriff auf das BIOS -Setup-Programm

Sie gelangen in das BIOS-Setup-Programm, indem Sie unmittelbar nachdem das Notebook den POST. beendet hat, die ENTF-Taste drücken.

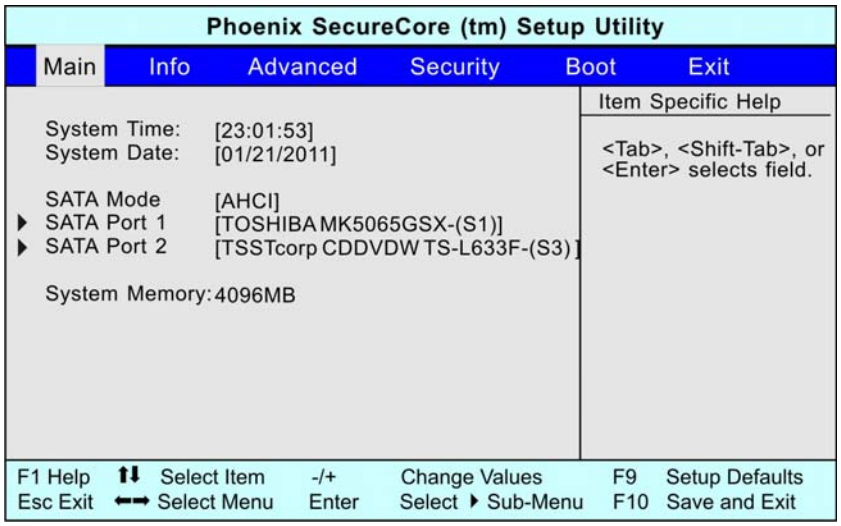
Legende

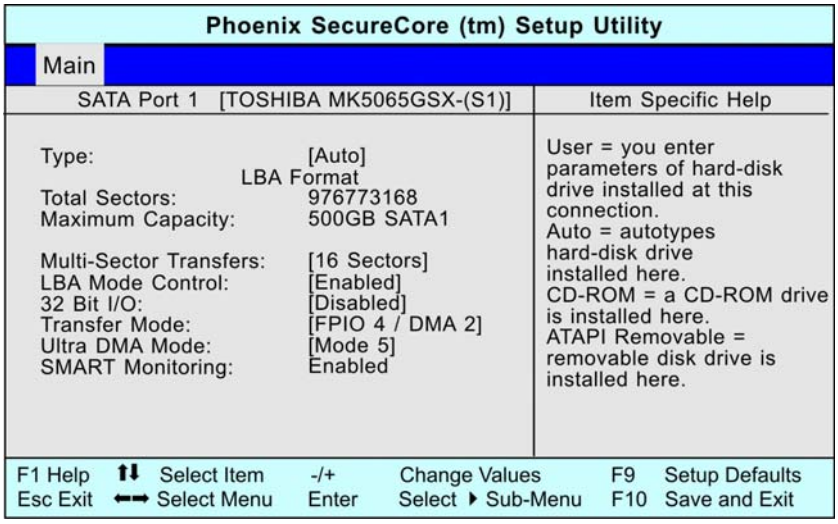
Am unteren Rand des Setup-Bildschirms finden Sie eine Legende. Die dort aufgeführten Tasten dienen zur Navigation in den verschiedenen Setup-Menüs.

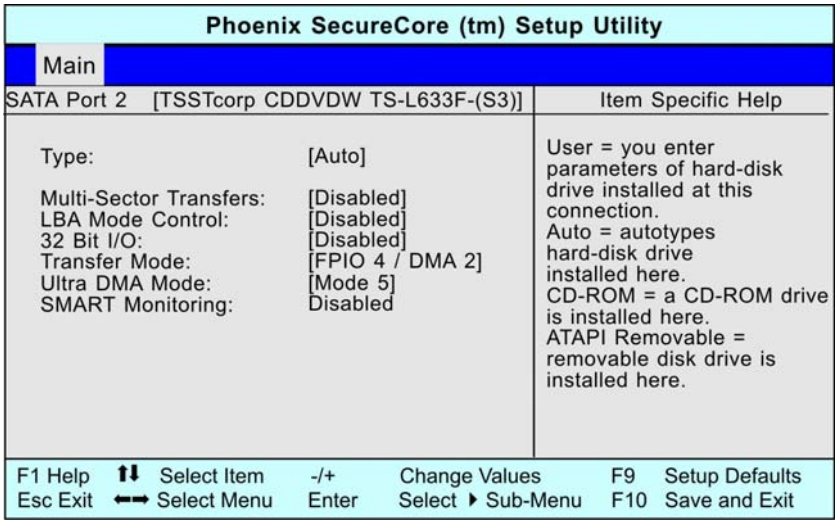
Die nachstehende Tabelle führt die einzelnen Elemente der Legende sowie deren Funktionsweise und mögliche Alternativen auf.

Taste	Anweisung	Beschreibung
ESC	Beenden	Beendet das Untermenü und kehrt zum vorherigen Menü zurück oder beendet die BIOS-Einstellung und speichert die Änderungen.
Eingabe	Geht zur Untermenüauswahl	Zeigt das Untermenü
F1	Allgemeine Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm an
F9	Default	Stellt die Defaultwerte ein
F10	Speichert und beendet	Speichert die Änderungen und bootet den Computer erneut.
<Tab>	Wählt ein Feld	Wählt das nächste Feld.
⇧	Wählt eine Option	Wählt die nächste obere Option.
⇩	Wählt eine Option	Wählt die nächste untere Option.
⇨	Wählt ein Menü	Wählt die rechte Option
⇦	Wählt ein Menü	Wählt die linke Option
-	Niedrigerer Wert	Wählt den nächsten Wert innerhalb eines Feldes.
+	Höherer Wert	Wählt den nächsten Wert innerhalb eines Feldes.

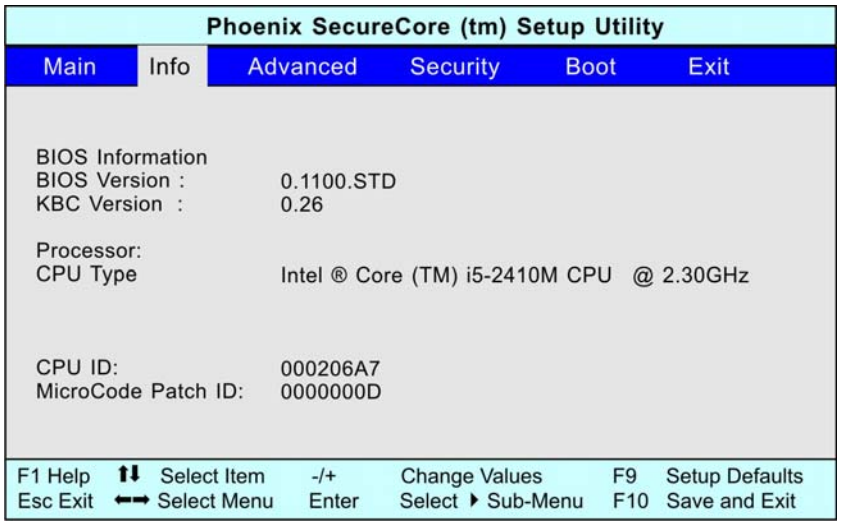
MAIN SETUP



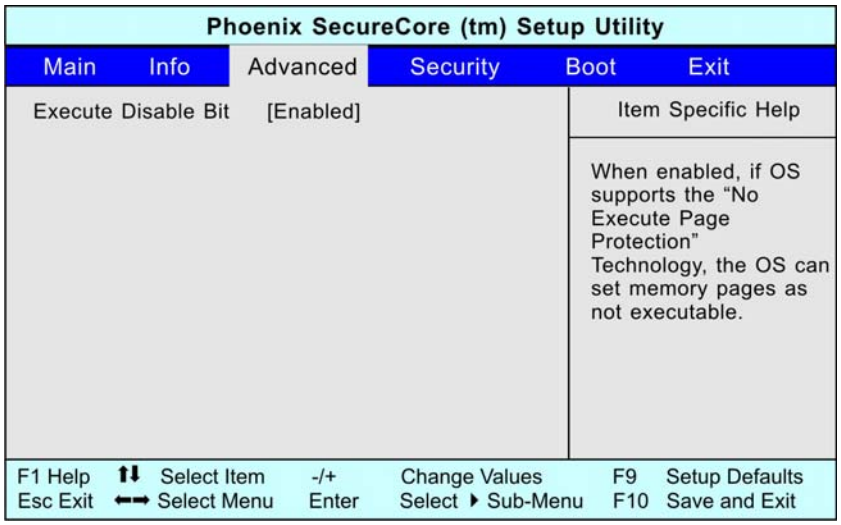

Phoenix SecureCore (tm) Setup Utility
Main
SATA Port 1 [TOSHIBA MK5065GSX-(S1)]
Item Specific Help
Type: [Auto]
LBA Format
Total Sectors: 976773168
Maximum Capacity: 500GB SATA1
Multi-Sector Transfers: [16 Sectors]
LBA Mode Control: [Enabled]
32 Bit I/O: [Disabled]
Transfer Mode: [FPIO 4 / DMA 2]
Ultra DMA Mode: [Mode 5]
SMART Monitoring: Enabled
User = you enter parameters of hard-disk drive installed at this connection.
Auto = autotypes hard-disk drive installed here.
CD-ROM = a CD-ROM drive is installed here.
ATAPI Removable = removable disk drive is installed here.
F1 Help Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults
Esc Exit Select Menu Enter Select Sub-Menu F10 Save and Exit


Phoenix SecureCore (tm) Setup Utility
Main
SATA Port 2 [TSSTcorp CDDVDW TS-L633F-(S3)]
Item Specific Help
Type: [Auto]
Multi-Sector Transfers: [Disabled]
LBA Mode Control: [Disabled]
32 Bit I/O: [Disabled]
Transfer Mode: [FPIO 4 / DMA 2]
Ultra DMA Mode: [Mode 5]
SMART Monitoring: Disabled
User = you enter parameters of hard-disk drive installed at this connection.
Auto = autotypes hard-disk drive installed here.
CD-ROM = a CD-ROM drive is installed here.
ATAPI Removable = removable disk drive is installed here.
F1 Help Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults
Esc Exit Select Menu Enter Select Sub-Menu F10 Save and Exit

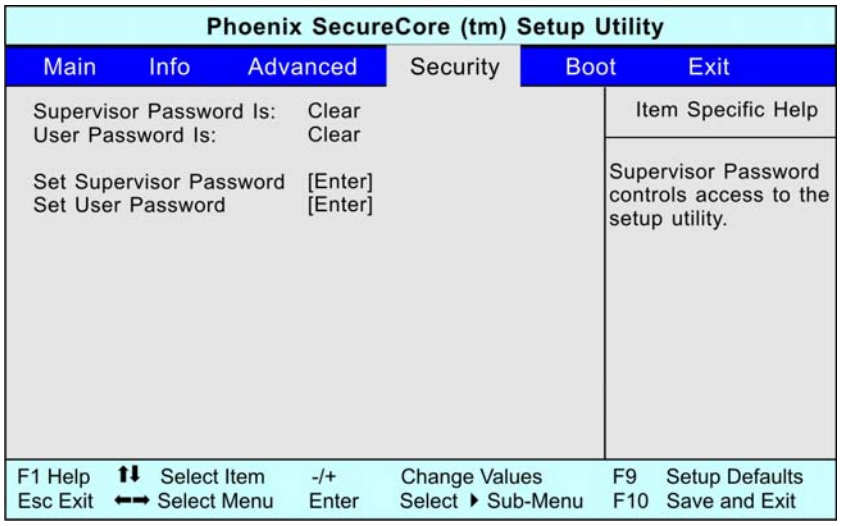
INFO SETUP



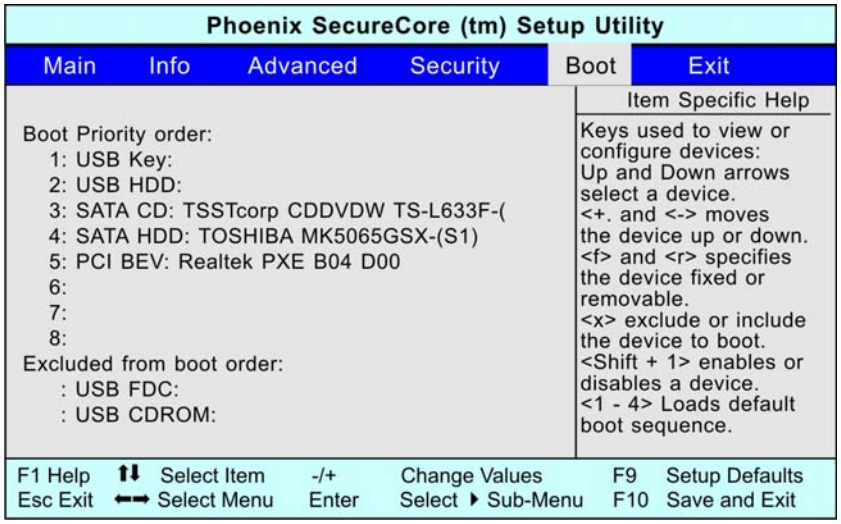
ADVANCED SETUP



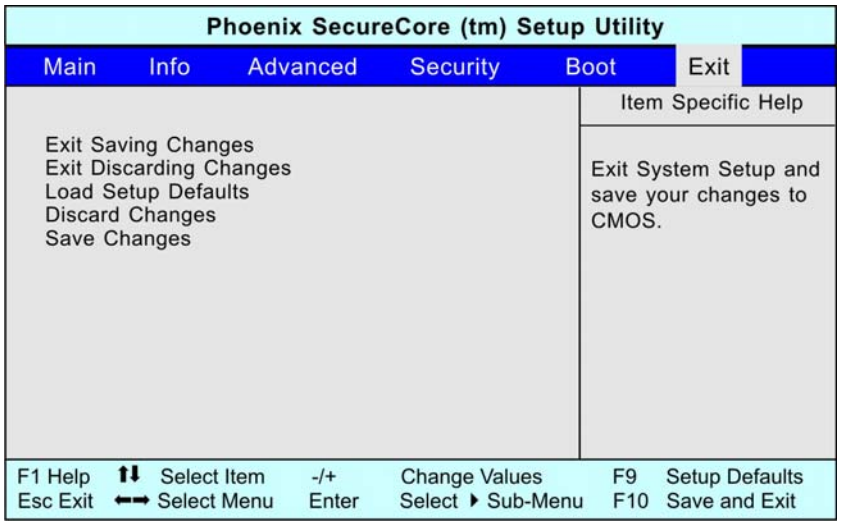
SECURITY


Phoenix SecureCore (tm) Setup Utility
Main Info Advanced Security Boot Exit
Supervisor Password Is: Clear
User Password Is: Clear
Set Supervisor Password [Enter]
Set User Password [Enter]
Item Specific Help
Supervisor Password controls access to the setup utility.
F1 Help Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults
Esc Exit Select Menu Enter Select Sub-Menu F10 Save and Exit

BOOT SETUP


Phoenix SecureCore (tm) Setup Utility
Main Info Advanced Security Boot Exit
Boot Priority order:
1: USB Key:
2: USB HDD:
3: SATA CD: TSSTcorp CDDVDW TS-L633F-(
4: SATA HDD: TOSHIBA MK5065GSX-(S1)
5: PCI BEV: Realtek PXE B04 D00
6:
7:
8:
Excluded from boot order:
: USB FDC:
: USB CDROM:
Item Specific Help
Keys used to view or configure devices:
Up and Down arrows select a device.
<+. and <-> moves the device up or down.
<f> and <r> specifies the device fixed or removable.
<x> exclude or include the device to boot.
<Shift + 1> enables or disables a device.
<1 - 4> Loads default boot sequence.
F1 Help Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults
Esc Exit Select Menu Enter Select Sub-Menu F10 Save and Exit

EXIT SETUP


Phoenix SecureCore (tm) Setup Utility
Main
Info
Advanced
Security
Boot
Exit
Item Specific Help
Exit Saving Changes
Exit Discarding Changes
Load Setup Defaults
Discard Changes
Save Changes
Exit System Setup and save your changes to CMOS.
F1 Help
Select Item
-/+
Change Values
F9
Setup Defaults
Esc Exit
Select Menu
Enter
Select Sub-Menu
F10
Save and Exit

Kapitel 7

Super POSH (Optional)

Super POSH ist ein integriertes Programm mit ernormen Vorteilen. Es enthält „***Super Power" "Super OSD”***" „***Super Speed”*** und „Super-Festplatte.“

Diese Anwendungen ermöglichen es Ihnen, den Energiesparmodus in Ihrem System, sowie Tastenkürzel-Icons zu aktivieren, Ihre Systemkonfiguration zu optimieren und den aktuellen Status Ihres Systems zu erkennen.

Super POSH Infobereich

Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf das Symbol in der Infoleiste, danach wird eine Statusleiste angezeigt.

Mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf das Symbol wird

die Steuerung und deren Hauptseite auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

Die wichtigsten Funktionen hier sind wie folgt:

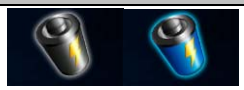
Umschaltsperre / Silent-Modus / Touchpad / WLAN / Webcam / Bluetooth / Num-Taste / Rollen-Taste / Helligkeit / (Ton) Lautstärke / diskret / UMA

SUPER POWER

Super Power stellt einen Dialog für Power-Management zur Verfügung.

Es erhöht die Lebensdauer des Akkus und Effektivität des Systems.

Es gibt 4 Modi zur Auswahl, die im Folgenden beschrieben sind:

Modus	Icon	Beschreibung
Energiesparmodus		Systemleistung ist geringer, um die Akkulaufzeit zu verlängern
Normal		Balance zwischen Leistung und Energiesparen
Hohe Leistung		Ermöglicht die höchste Leistung
Dynamisches Schalten		Schaltet automatisch von „Energiesparmodus“ & „Normal“-Modus während des Akkubetriebs und automatisch zu „Höchstleistung“, wenn im Netzbetrieb.

STROM-/AKKU-STATUS

Zeigt gegenwärtige Stromquelle, Netzstrom oder Akkubetrieb.

Akkumodus

Netzbetrieb und Akku wird geladen

Netzbetrieb und Akku geladen Nur Netzbetrieb

EINSTELLUNGSDIALOG

Monitor	Der LCD-Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn Tastatur und Maus inaktiv bleiben und kein Film/Spiel läuft bzw. gespielt wird; die Abschaltzeit kann im Betriebssystem eingestellt werden.
Festplatte	Das System wird die Festplatte abschalten nach der im Betriebssystem eingestellten Zeit.
Standby	Das System geht in den Standby-Modus nach der im Betriebssystem eingestellten Zeit. Der Einstellbereich ist von „Nie“ bis „5 Stunden“.
Helligkeit	Zeigt die Helligkeitsstufe des LCD-Monitors entsprechend dem Code, der von der EG festgelegt wurde. *Helligkeitsstufe kann mit der Fn-Taste geändert werden.

CPU Stromsparfunktion	CPU-Leistung verringern, um Energie zu sparen
Ruhezustand	Wenn der Benutzer den Ruhezustand deaktiviert hat, wird die Option Ruhezustand hier nicht angezeigt. Das System geht in den Ruhezustand nach der Zeit, die im Betriebssystem eingestellt wurde. • Der Einstellbereich ist von „Nie“ bis „6 Stunden“. • Die Wartezeit bis der Ruhezustand eintreten soll muss länger als die unter Standby eingestellte Zeit.
Default	Wenn „Default“ aktiviert wurde, schaltet die Modus-Einstellung auf Standardeinstellungen (Defaultwerte).
* Drücken Sie „OK“ nach jeder Änderung bei „Monitor", „Festplatte“, „Standby“ und „Ruhezustand“, damit die Änderung Anwendung findet. * Die Einstellungen sollten automatisch bei Änderungen von „Helligkeit“, „CPU Engerie sparen” und „Default“ angewendet und gesichert werden.	

DIALOG FORTGESCHRITTENE

Ruhezustand	Wenn der Benutzer den Ruhezustand deaktiviert hat, wird die Option Ruhezustand hier nicht angezeigt. Default: **EIN**
Desktophintergrund	Der Desktop Hintergrund wird weiß sein.
Ausschalten des	Drücken Sie die Taste, um den LCD-Monitor

LCD	sofort auszuschalten. Default: **EIN**
Turbo-Modus	Sofortiges Übertakten der CPU. • Die Funktionsoptionen an dieser Stelle variieren entsprechend den Produktspezifikationen.
Fortgeschrittene Energie-Einsparung	Reduzierung der Leistung, um Akkuenergie zu sparen. • Die Funktionsoptionen an dieser Stelle variieren entsprechend den Produktspezifikationen.
SmartEye	Der LCD-Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Benutzer für eine bestimmte Zeit keine Eingaben vornimmt. • Nur wenn im Netzmodus und die Webcam an ist. • Wenn Webcam aktiv ist, während Super POSH läuft, schaltet sich SmartEye automatisch ab.
Aktiviert Windows Energiesparmodus	Ermöglicht Auswahl zwischen Windows oder Super POSH Energiesparmodus
Automatisches Schalten bei Netzbetrieb oder Akkubetrieb	Das System schaltet den Modus automatisch um. Wenn im Netzbetrieb, schaltet das System auf Höchstleistung. Wenn nicht im Netzbetrieb, schaltet das System in den Stromsparmodus. Default: **EIN** • Dynamischer Schaltmodus hat höhere Priorität.
Audio ausschalten	Schalten Sie den Audiostrom sofort aus, um Akkuenergie zu sparen. • Die Funktionsoptionen an dieser Stelle variieren entsprechend den Produktspezifikationen.

SCHNELLTASTE FÜR SUPER POWER

Drücken Sie Schnell-Taste, um zwischen den Stromsparmodi visuell zu wechseln.

WARNHINWEIS:

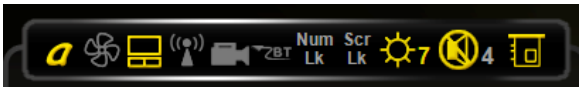
Wenn der Prozentsatz der verfügbaren Akkuleistung unter 10% absinkt, wird eine Warnmeldung auf der Taskleiste angezeigt.

SUPER OSD (ON-SCREEN-DISPLAY)

Super OSD bietet zur Auswahl verschiedene Stile und Orte. Und der aktuelle Status wird in der Statusleiste angezeigt.

Verwenden Sie >> oder <<, um eine Vorschau einer Funktion und OSD Bilder zu sehen.

- OSD Stil: Blau, Grün und Orange.

Status: 

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Status des OSD. Statusleiste erkennt automatisch Geräte, die am System angeschlossen sind. Wenn die Farbe des Symbols gelb ist, bedeutet es, dass die Funktion aktiviert ist. Wenn die Farbe des Symbols grau ist, bedeutet es, dass die Funktion deaktiviert ist.

Die Lautstärke und Helligkeit werden auch an der Seite angezeigt. Die verfügbaren Status-Symbole hängen von den aktuellen Produktspezifikationen ab.

A a	Umschaltsperre An/Aus
	Silent Modus An/Aus
	TouchPad An/Aus
	Strom für WiFi An/Aus
	WebCam An/Aus
	Bluetooth An/Aus
Num LK	Num Lock An/Aus
Scr LK	Rollen An/Aus
1	Helligkeitsstufe (0 ~ 7)
	Stumm Ein/Aus

Lautstärke (0 ~ 10)

3G An/Aus

Um die Statusleiste zu bewegen:

Sie kann in der gleichen Weise bewegt werden, wie andere Fenster des Betriebssystems - vertikal, horizontal und willkürlich.

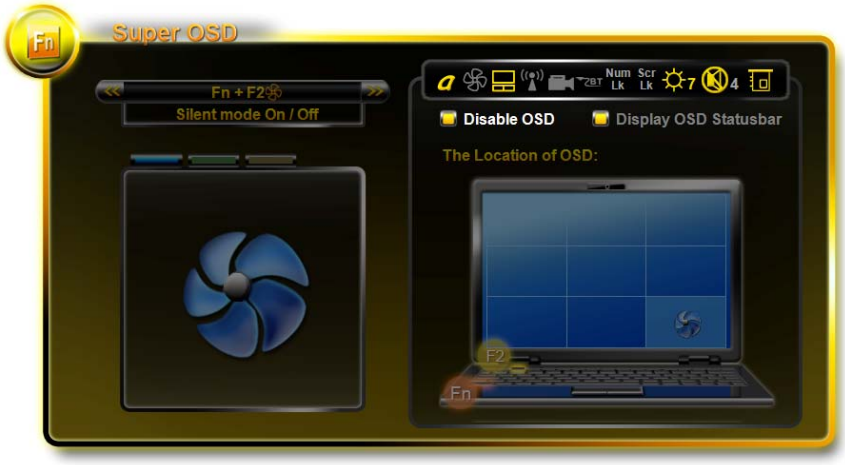
Lautstärkewerte: Die Lautstärkewerte sind wie folgt

Stufe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lautstärkewert	0	1 ~ 10	11 ~ 20	21 ~ 30	31 ~ 40	41 ~ 50	51 ~ 60	61 ~ 70	71 ~ 80	81 ~ 90	91~ 100

* Beim Einstellen der Lautstärke wird die Lautstärke der derzeitig eingestellte Wert entsprechend x10.

Es gibt zwei Optionen, um das OSD zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Disable OSD“**, danach wird das System das OSD Bild nicht mehr zeigen.
- Deaktivieren Sie **„Display OSD Statusleiste“**, danach wird die Statusleiste geschlossen.



MMB HÄNGT VON PRODUKTSPEZIFIKATIONEN AB.

OSD Position: Es stehen 9 Positionen zur Auswahl.

Wie das Beispiel unten zeigt, ist das OSD in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

Super OSD-Funktionen sind wie folgt:

Die verfügbaren Funktionen hängen von den Produktspezifikationen ab.

Funktion	Vorschau		
Bluetooth			
Leiser Modus			

Mute (nur Lautsprecher)			
Lautstärke			
Helligkeit			
Touchpad			
Wireless			
Webcam			
3G			
Umschaltsperre			
Num Lock			
Rollen gesperrt			
Web-Browser			
Media-Player			
Spielen			
Zurück			
Rückspulen			
Stopp			
Schneller Vorlauf			
Nächste			

VGA/UMA			

SUPER SPEED

Super Speed optimiert und reinigt das System, um die bestmögliche Leistung und ein Minimum an Festplatten-Fragmentierung zu erhalten.

OPTIMIEREN VON WINDOWSEINSTELLUNGEN:

Klicken Sie auf die „**Optimieren**“-Taste nachdem die Optimierungsoptionen gewählt wurden, um die Systemleistung zu verbessern. Klicken Sie auf **„Wiederherstellen“**, um das System in den ursprünglichen Zustand zurückzuversetzen. Nach dem Ausführen von „Optimieren“ oder „Wiederherstellen“, starten Sie bitte Ihren Computer neu, damit die Änderungen übernommen werden.

Klicken Sie auf und eine .txt-Datei wird angezeigt, die detaillierte Informationen über die Optionen zur Verfügung stellt

Die Optionen sind wie folgt:

Optionen	Beschreibung
Visuelle Effekte	Ändern visueller Effekt-Einstellungen, um die Leistung des Systems zu erhöhen.
Service	Beenden von unnötigen Programmen, die in Windows im Hintergrund laufen.
Boot	Beschleunigt den Systemstart.
Herunterfahren	Beschleunigt das Herunterfahren von Windows.
Netzwerk	Ändern der Netzwerk-Einstellungen, um die Netzwerk-Leistung zu verbessern.
System	Ändern von System-Einstellungen, um die Leistung des Systems zu erhöhen.

SYSTEM DATENTRÄGERBEREINIGUNG:

- Klicken Sie auf den „***Analisieren”***-Knopf, um das System zu analysieren.

- Klicken Sie auf den „***Frei”***-Knopf nachdem die Optionen ausgewählt wurden, um Speicherplatz frei zu räumen.

Die Optionen sind in der folgenden Tabelle beschrieben:

Optionen	Beschreibung
System temporäre Dateien	Reinigen von unnötigen Dateien in Windows
Internet temporäre Datein	Reinigen des Browser-Verlaufs des Internet Explorers
Papierkorb	Leeren des Papierkorbs von Windows

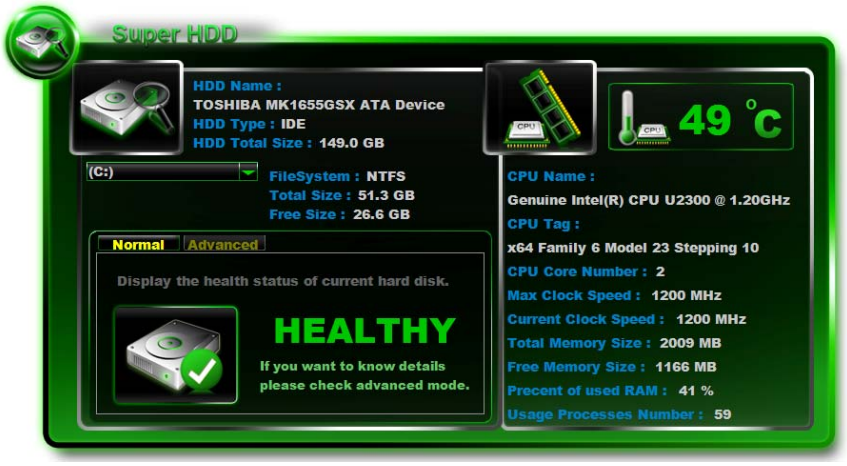
SYSTEM FESTPLATTENDEFRAGMENTIERUNG:

Dies wird den **Zustand der Festplatte** anzeigen, gemäß dem Dialog „Super HDD“ und Vorschläge machen, ob die Festplatte defragmentiert werden sollte.

Status & Bild

SUPER HDD

Super HDD zeigt den Zustand der Festplatte zusammen mit Informationen über CPU und RAM an.



Super HDD
HDD Name :
TOSHIBA MK1655GSX ATA Device
HDD Type : IDE
HDD Total Size : 149.0 GB
49 °C
(C:)
FileSystem : NTFS
Total Size : 51.3 GB
Free Size : 26.6 GB
CPU Name :
Genuine Intel(R) CPU U2300 @ 1.20GHz
CPU Tag :
x64 Family 6 Model 23 Stepping 10
CPU Core Number : 2
Max Clock Speed : 1200 MHz
Current Clock Speed : 1200 MHz
Total Memory Size : 2009 MB
Free Memory Size : 1166 MB
Precent of used RAM : 41 %
Usage Processes Number : 59
Normal
Advanced
Display the health status of current hard disk.
HEALTHY
If you want to know details please check advanced mode.

Informationen der hauptsächlichen Festplatte: Name, Typ, Partitionen und Gesamtgröße.
Verwenden Sie den Bildlauf, um eine Partition zu wählen, danach wird es das Dateisystem, die Gesamtgröße und den freien Speicherplatz der Partitionen anzeigen.

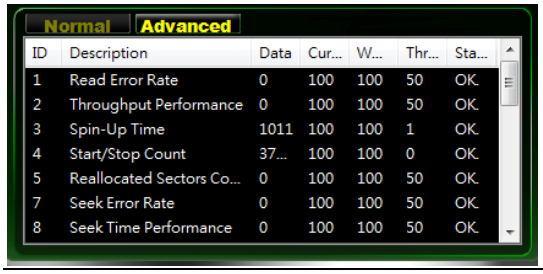
FESTPLATTEN-MENÜ

Normal:

Zeigt den Zustand des Festplatte (*HDD Health Index)* gemäß den SMART Resultaten.

HDD Health Index	Zustand
In Ordnung	Festplatte ist in Ordnung, wenn alle Werte normal sind.
Warnung	Festplatte ist nicht mehr ganz in Ordnung, wenn es mehr als eine Warnung gibt.
Gefahr	Die Festplatte ist in Gefahr, wenn es mehr als eine Gefahrmeldung gibt.
Nicht unterstützt	Festplatte wird für diese Funktion nicht unterstützt.

FORTGESCHRITTEN:


Normal
Advanced
ID Description Data Cur... W... Thr... Sta...
1 Read Error Rate 0 100 100 50 OK
2 Throughput Performance 0 100 100 50 OK
3 Spin-Up Time 1011 100 100 1 OK
4 Start/Stop Count 37... 100 100 0 OK
5 Reallocated Sectors Co... 0 100 100 50 OK
7 Seek Error Rate 0 100 100 50 OK
8 Seek Time Performance 0 100 100 50 OK

Es wurden 46 Attribute aus SMART verwendet, um den Festplattenzustand (HDD Health Index) zu bestimmen.

Der Status eines Punktes hängt von 3 hauptsächlichen Werten ab: A: Obere Grenze, B: Untere Grenze und C: aktueller Wert. Der Zustand wird nach folgenden Regeln bestimmt:

CPU

Information der Haupt-CPU: ***CPU Name, CPU Tag*, Anzahl Kerne, max. Taktrate und aktuelle Taktfrequenz.**

Super POSH erkennt automatisch die maximale Temperatur der CPU und zeigt sie in der folgenden Tabelle:

Anzeige	Status	Prozentsatz der Grenztemperatur	Farbe
	Normal	Unter 69%	Grün
	Warnung	70~89%	Orange
	Gefahr	90~100%	Rot

RAM:

Informationen des hauptsächlichen RAM: ***Gesamtgröße des Speichers***, freier Arbeitsspeicher, Prozentsatz des verwendeten RAM und Nutzung durch Prozesse.

WARNHINWEIS:

Wenn der Status der Festplatte und CPU in Gefahr ist, wird ein Warnhinweis auf dem POSH Symbol erscheinen.

EINSTELLUNGSDIALOG

A: Zeige „über“ im oberen Bereich. Beinhaltet: Icon, Version, Veröffentlichungsdatum und Informationen der einzelnen Seiten.

B: Einstellmöglichkeiten:

Erweiterte Einstellungen Super POSH.

Optionen	Beschreibung	Status
Schnellinfo	Ob Schnellinfo oder Warnmeldung angezeigt werden soll	AN/AUS
Aktualisierungszeit	Das Aktualisierungsintervall für den Akku-Status * **Aktualisierungszeit** ändert die Synchronisation zwischen der Betriebssystemzeit und der Entladezeit.	1,2,3,5,10,30 Sek. 1,2,3,5 Min

C: Information über das Unternehmen:

Ein angepasster Bereich.

Hängt von der Einstellung durch den Kunden ab. Zeigt Firmennamen, E-Mail-Adresse ... usw. Logo Abmessungen (Pixel) 350 x 80

Kapitel 8

Problembehebung

Ihr Computer wurde vollständig getestet und entspricht vor der Auslieferung den Systemspezifikationen. Eine unkorrekte Verwendung und/ oder falsche Handhabung kann jedoch Probleme verursachen.

Dieses Kapitel bietet Hinweise zum Auffinden und Korrigieren häufiger Hardware- und Software-Probleme, auf die Sie stoßen könnten.

Falls ein Problem auftritt, lesen Sie sich bitte zuerst die Empfehlungen in diesem Kapitel durch. Anstatt den Computer zurückzuschicken und auf eine Reparatur zu warten, können Sie bestimmte Probleme einfach lösen, wenn Sie die folgenden Szenarien und Lösungsvorschläge berücksichtigen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bevor Sie weitere Maßnahmen ergreifen, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Tipps:

- Überprüfen Sie, ob das Problem weiterhin besteht, wenn alle externen Geräte entfernt wurden.
- Überprüfen Sie, ob die grüne LED am AC-Adapter aufleuchtet.
- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig an der Wandsteckdose und am Computer angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Betriebsanzeige am Computer eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob die Tastatur funktioniert, indem Sie eine beliebige Taste gedrückt halten.
- Überprüfen Sie den Computer auf falsche oder lose Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass die Riegel der Stecker fest in den Buchsen stecken.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine fehlerhaften Einstellungen für die Hardwaregeräte im BIOS-Setup vorgenommen haben. Eine inkorrekte Einstellung kann zu einem fehlerhaften Betrieb des Systems führen. Falls Sie sich bei den vorgenommenen

Änderungen nicht sicher sind, versuchen Sie das System auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Gerätetreiber richtig installiert sind. Falls beispielsweise der Audiotreiber nicht richtig installiert ist, funktionieren die Lautsprecher und das Mikrofon nicht.
- Falls am System angeschlossene externe Geräte wie USB-Kameras, Scanner oder Drucker nicht richtig funktionieren, liegt der Fehler meist bei diesen Geräten selbst. Wenden Sie sich bitte zuerst an den Hersteller des entsprechenden Geräts.
- Einige Softwareprogramme, die nicht ausreichend kodiert und getestet wurden, können bei der Verwendung Probleme verursachen. Wenden Sie sich zur Fehlerbehebung an Ihren Softwarehändler.
- Legacy-Peripheriegeräte sind nicht plug-and-play-fähig. Sie müssen diese Geräte zuerst anschließen und einschalten und danach das System neu starten.
- Nach einer BIOS-Aktualisierung müssen Sie die DEFAULT SETTING im BIOS SETUP laden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schnelltastensperre an der Unterseite des Computers nicht eingerastet ist, sonst funktionieren die Schnelltasten nicht.

Anchang

A

Spezifikation

O.S.

- Unterstützt Windows 7 Home Premium

CPU

- Unterstützt Intel Sandy Bridge SV Dual Core CPU (32nm process), rPGA Type
  - Frequency (no turbo boost function)
    i3-2310M (2.1GHz)
  - Frequency (Base/Turbo boost)
    i5-2410M (2.3GHz / 2.9GHz ; 2.6GHz)
    i5-2520M (2.5GHz / 3.2GHz ; 2.9GHz)
    i5-2540M (2.6GHz / 3.3GHz ; 3.0GHz)
    i7-2620M (2.7GHz / 3.4GHz ; 3.1GHz)

Speicher

- DDRIII 1066/1333 MHz
- DDRIII RAM Socket * 2
- DDRIII ➔ 8GB

Core Logic

- Intel Cougar Point (HM65)

Audio Codec

- Realtek ALC269Q-GR

Kartenleser (6 in 1)

- Unterstützt SD / SDXC / SDHC / MS / MMC / MS Pro Card

LAN-Controller

- Unterstützt 10/100/1,000Mb/Sec
- PCI-E Schnittstelle

WLAN/Bluetooth Combo

- WLAN : IEEE802.11b/g/n, 1TX1R, PCI-e interface
- Bluetooth 3.0+HS (High Speed) with Motorola AP (Need to enable WLAN & BT at the same time), USB interface

- Support Half-MiniCard (HMC) type only

CCD-Kamera

- Unterstützt 1.3M / 1.3M HD Kamera

Tastatur

- 339.7mm length skirt type Tasten

Zeigegerät

- PS/2 Touchpad mit 2 Tasten, ohne Scrollfunktion

LCD

- 15.6" (16:9) HD 1366 x 768 LED-Back Light Unit

Akku

- 4 zellen, 2200mAh
  - SIMPLO MB50-4S2200-S1B1
  - Gallopwire MB50-4S2200-G1L3
- 6 zellen, 4400mAh
  - SIMPLO MB50-3S4400-S1B1
  - Gallopwire MB50-3S4400-G1L3
- 6 zellen, 5200mAh
  - SIMPLO MB50-3S5200-S1B1
  - SIMPLO MB50-3S5200-S1L5
  - Gallopwire MB50-3S5200-G1L5
- 8 zellen, 4400mAh
  - SIMPLO MB50-4S4400-S1B1
  - Gallopwire MB50-4S4400-G1L3
- 8 zellen, 5200mAh
  - SIMPLO MB50-4S5200-S1B1
  - SIMPLO MB50-4S5200-S1L5
  - Gallopwire MB50-4S5200-G1L5

AC-Adapter

- Automatische Spannungsanpassung zwischen 100 und 240VAC 50/60Hz, LV5-19V / LV4-20V, 65 Watts., 2 pin / 3pin
  - Lite-On Technology Corporation
    PA-1650-65(65W, 2pin)
    PA-1650-68(65W, 3pin)
  - Delta Electronic, Inc.
    ADP-65JH AB(65W, 2pin)
    ADP-65JH BB(65W, 3pin)

- HUNTKEY ELECTRONIC CO., LTD
  HKA06519034-8C(65W, 2PIN)
  HKA06519034-6C(65W, 3PIN)

BIOS

- Unterstützt PnP, ACPI 3.0
- Unterstützt externes USB-Flash-Speicherkarten Boot-up
- Phoenix BIOS und 4MB Flash-ROM

Abmessungen

- 375.8mm x 253mm x 34.37~40.06mm (w/ rubber foot)
- 375.8mm x 253mm x 30.04~36.32mm (w/o rubber foot)
  - 2.3 Kg w/ 4 zellen battery
  - 2.4 Kg w/ 6 zellen battery
  - 2.5 Kg w/ 8 zellen battery

EMI

- CE/CCC

RF

- CE, R&TTE Report/Dokument

Sicherheit

- CB report/CCC